Gemeinde Flerden
7426 Flerden

PROTOKOLL Nr. 02/2025

Gemeindeversammlung

vom Freitag, 05. Dezember 2025 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Orientierung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. März 2025
3. Erneuerung Güterstrassennetz
4. Sanierung Dorf-/Kantonsstrasse Werkleitungen
5. Trinkwasserkraftwerk
6. Projekt Spielplatz Tschappina (alte Säge)
7. Budget 2026
a) Genehmigung Budget Erfolgsrechnung
b) Genehmigung Budget Investitionsrechnung
8. Festsetzung Gemeindesteuerfuss 2026
9. Anpassung Gemeindeverfassung
10. OP-Teilrevision «Beschneiung Skigebiet Tschappina»
11. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Gemeindepräsident Michael Johanni begrüsst 33 Stimmberechtigte und 4 Gäste.

Die Traktandenliste mit sämtlichen Unterlagen wurde termingerecht publiziert und wird von der Versammlung genehmigt.

Als Stimmenzählende werden Padrutt Heinz und Luigino De Monte einstimmig gewählt.

2. Orientierung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. März 2025

Das Protokoll konnte vorgängig auf der Kanzlei eingesehen werden und ist auf der Webseite der Gemeinde publiziert.

Es sind keine Einsprachen oder Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll wurde damit stillschweigend genehmigt.

3. Erneuerung Güterstrassennetz

Gemeindepräsident Michael Johanni informiert anhand des Projektplans über das erste, umfangreiche Los, welches bereits weitgehend abgeschlossen ist. Er weist darauf hin, dass allfällige Unstimmigkeiten oder Anliegen im Zusammenhang mit den ausgeführten Arbeiten direkt gemeldet werden können; für jedes Problem werde gemeinsam eine Lösung gesucht.

Weiter stellt er die nächste Etappe vor, welche vom Amt für Landwirtschaft für das Jahr 2026 bewilligt wurde. Für das kommende Los im Umfang von rund CHF 1‘000‘000.00 liegen die Zusicherungen von Bund und Kanton bereits vor. Auch diese Projektphase wird anhand eines Plans erläutert.

Fragen und Hinweise aus der Versammlung zu einzelnen Bauabschnitten werden beantwortet oder zur weiteren Abklärung aufgenommen.

4. Sanierung Dorf-/Kantonsstrasse Werkleitungen

Werkmeister Daniel Lanicca informiert anhand von Fotos und Plänen über die erste Etappe 2025, welche in Zusammenarbeit mit dem Kanton durchgeführt wurde und eine umfassende Erneuerung der Werkleitungen umfasst. Er gibt zudem einen Ausblick auf die für 2026 vorgesehenen Arbeiten, deren Start ab Januar geplant ist. Die Zusammenarbeit mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern wird positiv hervorgehoben; der Ablauf der bisherigen Arbeiten verlief zur allgemeinen Zufriedenheit.

Fragen aus der Versammlung werden beantwortet. Sowohl Kritik wie auch Lob zur bisherigen Bauabwicklung werden entgegengenommen. Hinweise zu alternativen Lösungen für einen angesprochenen problematischen Strassenabschnitt werden vom Gemeindevorstand aufgenommen und weiter geprüft.

5. Trinkwasserkraftwerk

Gemeindepräsident Michael Johanni informiert über den aktuellen Stand des Projekts. Nach einigen Verzögerung befindet sich das Vorhaben nun auf gutem Weg; der Baustart wird voraussichtlich 2026 erfolgen können.

Fragen aus der Versammlung werden von Michael Johanni beantwortet.

6. Projekt Spielplatz Tschappina (alte Säge)

Michael Johanni stellt das vom Tourismusverband Oberheinzenberg in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Beverin geplante Spielplatzprojekt vor. Geplant ist ein naturnaher Spielplatz für verschiedene Zielgruppen mit Feuerstelle, Sitzgelegenheiten, Brunnen sowie Spielgeräten zum Thema „Wertschöpfungskette Holz“. Die bestehende Sägerei soll als geschütztes Gebäude erhalten bleiben und im Besitz der Gemeinde Tschappina verbleiben.

Die Gesamtkosten betragen CHF 141‘000.00. Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen: Die Restkosten der Gemeinde Flerden vom Anteil von 40% betragen CHF 8‘500.00.

Aufgrund des Standortes und des geringen touristischen Nutzens beantragt der Vorstand daher der Gemeindeversammlung die finanzielle Unterstützung von CHF 8‘500.00 abzulehnen.

Aus der Versammlung wird eine Rückmeldung, insbesondere zur Standortwahl und zur Frage der finanziellen Beteiligung der Gemeinde, eingebracht.

Abstimmung: Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

7. Budget, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2026

Der Gemeindekanzlist Markus Giger erläutert das Budget 2026 und führt durch die einzelnen Rechnungskreise der Erfolgsrechnung. Bei Aufwendungen von **CHF 1‘334‘170.00** und Erträgen von **CHF 1‘397‘186.00** resultiert ein budgetierter Ertragsüberschuss von **CHF 63‘016.00**.

Fragen aus der Bevölkerung – unter anderem zu den Kehrichtgebühren und zum bevorstehenden Wechsel des EVD-Betriebssystems – werden beantwortet oder zur Abklärung aufgenommen. Fragen zur zukünftigen Ausrichtung der Deponie beantwortet Michael Johanni ausführlich.

Investitionsrechnung 2026
Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von insgesamt **CHF 2‘655‘000.00** vor.

Abstimmung: Das Budget Erfolgsrechnung und das Budget Investitionsrechnung 2026 werden **einstimmig angenommen**.

Michael Johanni bedankt sich für die Zustimmung und die rege Diskussion.

8. Festsetzung Gemeindesteuerfuss 2026
Michael Johanni erläutert, welche Faktoren zur Findung des Gemeindesteuerfusses beitragen.

Die erhöhten Allgemeinkosten, wie Unterhalt der Verkehrsträger bis Sanierungsabschluss, die Gesundheit Mittelbünden, die Bildung, der Forst und die Investitionen in der Gemeinde tragen entscheidend zur Festsetzung des Steuerfusses bei.

Der Gemeindevorstand beantragt somit, unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen, der erhöhten Allgemeinkosten, der Aussicht auf ein neues Kantonales Steuergesetz und steigender Teuerung, den Gemeindesteuerfuss bei 120% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Abstimmung: Der Antrag wird **einstimmig genehmigt**.

9. Anpassung Gemeindeverfassung
Der Gemeindevorstand beantragt die Anpassung von Art. 48 Punkt 7 und Punkt 8 der Gemeindeverfassung hinsichtlich der finanziellen Kompetenzen. Die vorgesehenen Änderungen betreffen folgende Betragslimiten:

- Erhöhung der Kompetenz für jährlich wiederkehrende Ausgaben von **CHF 3‘000.00 auf CHF 5‘000.00.**
- Erhöhung der Ausgabekompetenzen für einmalige Ausgaben von **CHF 20‘000.00 auf CHF 50‘000.00.**
- Erhöhung der Kompetenz für Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit Grundeigentum (Erwerb, Veräusserung, Dienstbarkeiten etc.) von **CHF 10‘000.00 auf CHF 50‘000.00.**

Die Anpassungen dienen der Aktualisierung der finanziellen Kompetenzen sowie der Effizienzsteigerung in der Verwaltung und der grösseren Handlungsfreiheit.

Der Gemeindevorstand beantragt die Anpassung der Kompetenzen wie beschrieben.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Anpassungen von Art. 48 in den Punkten 7 und 8 **einstimmig**.

Michael Johanni bedankt sich für das Vertrauen.

10. OP Teilrevision „Beschneiung Skigebiet Tschappina“

Michael Johanni erläutert die Situation anhand von Bild und Karte.

Das Amt für Raumentwicklung GR hat die Vorprüfung zur OP-Teilrevision «Beschneiung Skigebiet» abgeschlossen und die eingereichten Unterlagen weitergehend positiv beurteilt. Für das weitere Genehmigungsverfahren sind jedoch noch Anpassungen nötig, insbesondere bezüglich Schutzzonen, Leitungsführung sowie Umwelt- und Gewässerschutz.

Einige weitere Fakten:

- Es handelt sich lediglich um eine Anpassung der Wintersportzone, die schon lange so genutzt wird.
- Bei der bisherigen OP-Revision war dieser Teil nicht berücksichtigt worden.
- Es betrifft nur private Eigentümer, die bereits entschädigt werden.

Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der OP-Teilrevision.

Am 4. November 2025 fand in Tschappina eine öffentliche Informationsveranstaltung zum geplanten Ausbau der Beschneiung statt. Die Mitwirkung zur Ortsplanung Beschneiung war bis zum 1. Dezember 2025 möglich.
Mitte Januar 2026 wird eine Einspracheauflage ausgeschrieben.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag die OP Teilrevision „Beschneiung Skigebiet Tschappina“ anzunehmen.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt OP Teilrevision „Beschneiung Skigebiet Tschappina“ **einstimmig**.

11. Varia

- **Neues Baugesetz (Michael Johanni)**
  Das neue Baugesetz ist rechtskräftig. Drei Artikel, die von Mobilfunkanbietern angefochten wurden, sind noch ausstehend. Es wird auf einen Entscheid des Obergerichts gewartet. Die Stellungnahme von Regierung und Gemeinde ist bereits erfolgt. Das neue Baugesetz ist aufgeschalten, wie vor 2 Jahren darüber befunden. Ebenso die Ortsplanung, gemäss kantonalem Raumplanungsgesetz.

- **Strassengebühren Güterstrassen (Michael Johanni)**
  Die Planung der Strassengebühren erfolgt nach der ersten Etappe, die nun abgeschlossen ist. An der Frühlingsversammlung 2026 wird über die gebührenpflichtigen Strassen informiert. Genaue Informationen, beispielsweise zu den Zahlungsmöglichkeiten, folgen an der Frühlingsversammlung.

- **Akontozahlungen Güterstrassen (Michael Johanni)**
  Aktontozahlungen werden ausgelöst, beginnend mit allen Personen, die zur Zahlung verpflichtet sind. Es besteht auch die Möglichkeit, die Zahlungen zusammenzufassen. Die Finanzierung der Güterstrassen ist zu rund 65% subventioniert. Zudem erhält die Gemeinde eine Spende von der Partnerschaft für Berggemeinden in Höhe von CHF 480‘000. Die Investitionsplanung läuft weiterhin.

  Eine Frage zur Beschaffenheit der Beläge der Güterstrassen wurde beantwortet.

  Eine Frage zur Aufteilung der Aktontozahlungen wurde durch Christjohannes Ardüser beantwortet.

- **Verabschiedung Evelyne Dörig (Michael Johanni)**
  Michael Johanni verabschiedet Evelyne Dörig als Raumpflegerin und dankt ihr für 17 Jahre treuen, engagierten und unermüdlichen Einsatz.
  Die Nachfolge übernimmt die Firma „Der Berghandwerker“.

Varia Bevölkerung

- **Tourismusverband (Urs Marugg):**
  Urs Marugg ist seit 17 Jahren im Tourismusverband tätig. Er demissioniert per 2026 und erkundigt sich nach Interessenten für seine Nachfolge. Interessenten erklärt er gerne seine Aufgaben.

- **Oekoweg (Evelyne Dörig)**
  Beim ehemaligen Oekoweg ist der Pfahl vor dem Brüggli beschädigt und muss ersetz werden.

- **Revierforst Oberheinzenberg (Andreas Marugg):**
  Andreas Marugg erkundigt sich beim Revierforst in Vertretung von Chstjohannes Ardüser (Wald- und Weidfach), weshalb laufend Inventar (Fahrzeuge) abgeschoben wird. Er regt an, solche „Verkäufe“ öffentlich auszuschreiben, damit jeder Steuerzahler die Möglichkeit hat, sein Interesse anzumelden.
  Christjohannes Ardüser erläutert die Vorgehensweise des Forstes und erklärt die Gründe für das bisherige Vorgehen. Das Thema wird für den Vorstand aufgenommen.

- **Eisverein Viamala (Bettina Döderlein)**
  Die Unterstützung des Eisvereins Viamala durch die Gemeinde Flerden wird gelobt.

- **Demission Wald- und Weidfach (Michael Johanni)**
  Christjohannes Ardüser demissioniert per Frühling 2026 als Verantwortlicher für das Wald- und Weidfach. Ein Nachfolger, vorzugsweise ein Landwirt, wird gesucht. Michael Johanni appelliert an alle Landwirtinnen und Landwirte von Flerden, sich zu melden.

- **Dorffest (Martina Lanicca)**
  Martina Lanicca bedankt sich für das gelungene Dorffest im Sommer 2025.

Nach keinen weiteren Meldungen erklärt Michael Johanni die Gemeindeversammlung um 21.35 Uhr für geschlossen. Er bedankt sich für die Teilnahme, die Diskussionen und die aktive Beteiligung in der Gemeinde.

Der Gemeindepräsident:	Die Aktuarin:
Michael Johanni	Silvana Wirth